

PSALM - GESÄNGE

für

SOPRAN / TENOR und ORGEL (Streichquintett)

I.

WORTE AUS PSALM 139

"Wohin soll ich gehn, wohin entfliehn"
(S.: 1 - 5)

II.

WORTE AUS PSALM 104

"Lobe, lobe meine Seele ihn den Herrn"
(S.: 6 - 16)

III.

MEDITATION

ÜBER WORTE AUS PSALM 62

"Meine Seele, nur hin zu Gott ist Stille"
(S.: 17 - 21)

Johannes H.E. Koch

2004

PSALM - GESÄNGE - Heft 3

CARMINA MUSIKVERLAG HAMBURG

Z U S I N G E N
I N
K I R C H E N + S Y N A G O G E N

P S A L M - G E S Ä N G E H e f t 1

f ü r B a s s u n d O r g e l (Streichquintett)

- I. Psalm 13 "Wie lange noch, Herr, willst du mich ganz vergessen"
- II. Psalm 31 "Auf dich traue ich, Herr"
- III. Psalm 116 "Stricke des Todes hatten mich umfangen"
- IV. Psalm 146 "In meiner Seele will ich dem Herr, meinem Gott lobsingeln"

P S A L M - G E S Ä N G E H e f t 2

f ü r A l t u n d O r g e l (Streichquintett)

- I. Psalm 86 "Neige deine Ohren zu mir, Herr"
- II. Psalm 33 "Vom Himmel blickt herab der Herr auf alle Menschenkinder"
- III. Psalm 23 "Als ein guter Hirte leitet mich der Herr"

I.

WORTE AUS PSALM 139

Lebhaft - mit differenziertem Ausdruck

p

Wohin, wo-hin soll ich gehn, wo-

ohne Pedal

-hin entfliehn, wohin vor dei-nem An-gesicht, Herr-, entlau-fen-

+ Ped.

---? Ob ich ge--he o-der ru---he--, so bist du um

13

verhalten 2 *pp* (fast flüsternd!)

S/T
 mich und siehst al-----le meine We--ge. Noch ha---be ich das Wort nicht gesprochen,
 O.
 - Ped.

17

wieder voran-- *mf*

S/T
 du, Herr, kennst es be- reits-, kennst es ----- Von- allen Seiten um-
 O.
 - Ped.

21

+ Ped.

S/T
 -gibst du mich und hältst deine Hand ü-----ber mir. Zu wunderbar-
 O.
 - Ped. + Ped.

25

S/T
 ---ist für mich die-ses Wissen, - zu hoch, um es zu be-grei-fen-.
 O.

29 leise, langsam, fast flüsternd ---

p voran ---

S/T
Wo könnte ich mich vor deinem Geist verbergen, wohin entflieh---, ob ich zum Himmel füh--

pp

O.

pp

p

32 *mp* breit *mf* schwerer Schritt *mf* (wie ein Trauermarsch)

--re, du bist dort; Bettete ich mich---in das Reich- der Grä---

- Ped. + Ped.

36 sehr breit - liedhaft erzählend - - - -

S/T
---ber---, du bist da-

pp

O.

pp

mp

63
42

40 *mp*

S/T
Du hast mein inneres

O.

+ Ped.

44 *mp*

S/T *mp*

Wesen geschaf - - - - - fen - - und mich ge-bil - - - - - det

O.

48 *f*

S/T *f*

im -- Mut - - - - - ter - lei - be - - - - - Danken will ich dir - da - f ü r , daß du mich so

O.

52 *rit. - - - - -* *langsam, leise*

S/T *p*

wun - - - - - der bar gestal - tet hast - - - - - *non legato - - -* *Forsche*

O.

(fast flüsternd) *mp* *etws voran - - - - -*

55 *mp*

S/T *mp*

forsche in mir, forsche in mir, forsche in mir, Gott, forsche, forsche in mir Gott, er-

O.

- Ped.

58 *mf* mit Gewicht (Triolen!) *p*

-kenne, erkenne, er-kenne mein Herz, mein Herz und leite mich, leite mich, leite

+ Ped.

61

S/T mich - - - auf ewigem ewigem We - - - ge - -

WORTE AUS PSALM 139

Wohin soll ich gehn, wohin entfliehn,
wohin vor deinem Angesicht, Herr, entlaufen?

Ob ich gehe oder ruhe, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.

Noch habe ich das Wort nicht gesprochen,
du, Herr, kennst es bereits.

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen,
zu hoch, um es zu begreifen.

Wo könnte ich mich vor deinem Geist verbergen,
wohin entfliehn?

Ob ich zum Himmel führe, - du bist dort.
Bettete ich mich in das Reich der Gräber, - du bist da.

Du hast mein inneres Wesen geschaffen
und mich gebildet im Mutterleibe.

Danken will ich dir dafür,
daß du mich so wunderbar gestaltet hast.

Forsche in mir, Gott,
erkenne mein Herz
und leite mich auf ewigem Wege.

II.

WORTE AUS PSALM 104

Bewegt *f*

Soprano: Lobe, lo-----be lobe, lobe

Orgel: ohne Ped. *f* Ped. *f*

6

Soprano: meine Seele ihn, lobe, lobe ihn-----! Lobe ihn, den

Orgel:

11

Tenor: Herrn, lobe, lobe meine Seele ihn, den Herrn, lo--

Orgel:

16 rit. --- 7 ruhig fließend ---

S/T

-- be ihn-, den Herrn --- !

O.

- Ped.

rit. --- 7 ruhig fließend ---

S/T

-- be ihn-, den Herrn --- !

O.

- Ped.

20 *mf*

S/T

Du-, mein Gott, wie gewaltig- bist du --- !

O.

20 *mf*

S/T

Du-, mein Gott, wie gewaltig- bist du --- !

O.

24

S/T

Un --- zählbar sind deine Wer --- ke, mit Weis ---

O.

24

S/T

Un --- zählbar sind deine Wer --- ke, mit Weis ---

O.

betont ----- 8 bewegt (wie am Anfang)

28 T

---heit hast- du al-----les geschaffen---. *f* Lobe,

+ Ped. - Ped.

32 /T

lo-----be, lo-be, lo-be meine Seele

+ Ped.

36 S/T rit. -----

Ihn--, lo-be meine See---le' den Herrn!

39 ruhig schreitend

S/T

O.

+ Ped.

43

mf berichtend --

Von dir wurde die Er-de gegrün-

S/T

O.

47

S/T

O.

---det-, einst war sie von Ur---flut be-

51

S/T

O.

-deckt, doch wichen die Was-ser vor dei-nem Dro-hen, deinem Dro-

55 10
S/T
hen, nie wieder sollten sie alles Erdreich-----be-dek-----
O.

59
S/T
-----ken-- Die Berge erho-----bensich, es blieben die
O.

63
S/T leicht fließend ----- *mp*
Tä-----ler. *mp* So
O. *mp*

67
S/T
läßt du Quel-----ten hervor-spru-----
O.

71 11

S/T
deln -- in den Tälern ei-len sie zwischen den Ber-gen dahin-- , daß alles Wild und die

O.

75

S/T
Tie--re des Feldes trin-----ken---. Darü-ber sitzen die Vö-gel

O.

79

S/T
des Him-----mels und sin-gen, sin-----gen-in den

O.

83

S/T
Zwei-----gen--. wiederruhiger, erzählend --

O.

mf

+ Ped.

87

12

Da wächst -- Gras -- für -- das Vieh -- und Pflanz -- en -- für -- der

91

Men -- schen, die sie an -- bau -- en, um Brot --, um Brot -- von der Er -- de zu ge -- win --

95

etwas voran --

-- nen --, so auch der -- Wein --, so auch der Wein -- und -- das Öl --, daß

weiter voran --

99

sie sich stär -- ken --, und ihr Herz -- erfreun -- erfreun --

104 bewegt - - -

S/T *f* Lobe, lobe, lo-be, lo - - - - be

O. *f*

- Ped.

109

S/T lobe, lobe meine Seele ihn-, lobe, lobe ihn-

O.

+ Ped.

114

ruhig schreitend - - - -

S/T Lobe ihn - - - - !

O. *mf*

+ Ped.

118

berichtend - - - -

S/T *mf* Du, Herr, hast den Mond- geschaffen für die Gezei - - -

O. *mf*

121 14

S/T

--- ten und die Son --- ne, die ihren Un --- tergang - kennt ---

+ Ped.

124

voran, steigern ---

f daß sie Finster-nis läßt und Nacht, Strahlt -

+ Ped.

127

S/T

- sie wie - der - auf -, kommen hervor, kommen hervor --- , kommen hervor --- die

+ Ped.

130

S/T

in "Vierteln" voran -

Menschen, die Men - schen kommen hervor die Menschen --- zu ih - rer Ar - beit.

- Ped.

133

S/T

Herr, Herr, wenn du ihnen gibst, so sammeln sie und werden mit Gu--

+ Ped.

136

S

tem gesät-tigt.

verbirgst du dich, verbirgst du dich, so erschrecken sie,

erschrecken, er-

- Ped.

139

S/T

schrecken, erschrecken sie,

nimmst du ihnen--den O-dem,

so ver-gehen sie und wer-den zu Staub.

+ Ped.

142 Breit, mit Bedeutung --

S/T

Die Herr-lich-keit des Herrn--

- Ped.

+ Ped.

S/T
blei - - - be durch - - - alle Zeiten e - - - wiglich - -

D.

WORTE AUS PSALM 104

Lobe, lobe meine Seele, ihn, den Herrn,
 - du mein Gott, wie gewaltig bist du!
 Unzählbar sind deine Werke,
 mit Weisheit hast du alles geschaffen.

Von dir wurde die Erde gegründet,
 einst war sie von Urflut bedeckt,
 doch wichen die Wasser vor deinem Drohen,
 nie wieder sollten sie alles Erdreich bedecken,
 die Berge erhoben sich,
 es blieben die Täler.

So läßt du Quellen hervor sprudeln,
 in den Tälern eilen sie zwischen den Bergen dahin,
 daß alles Wild und die Tiere des Feldes trinken.
 Darüber sitzen Vögel des Himmels
 und singen in den Zweigen.

Da wächst Gras für das Vieh
 und Pflanzen für die Menschen,
 die sie anbauen, um Brot von der Erde zu gewinnen;
 so auch den Wein und das Öl, daß sie sich stärken
 und ihr Herz erfreuen.

Du, Herr, hast den Mond geschaffen für die Gezeiten
 und die Sonne, die ihren Untergang kennt,
 daß sie Finsternis läßt und Nacht.
 Strahlt sie wieder auf,
 kommen hervor die Menschen zu ihrer Arbeit.

Herr, wenn du ihnen gibst, so sammeln sie
 und werden mit Gutem gesättigt.
 Verbirgst du dich, so erschrecken sie,
 nimmst du ihnen den Odem,
 so vergehen sie und werden zu Staub.

Die Herrlichkeit des Herrn und seiner Werke
 bleibe durch alle Zeiten, - ewiglich.

III.

MEDITATION ÜBER WORTE AUS

PSALM 62

Meine Seele, nur hin zu Gott ist Stille!
 Von ihm her kommt Befreiung.
 Nur er ist wie ein Fels und sichere Burg,
 dort ist kein Wanken.
 Nur hin zu Gott sei still, meine Seele!
 Von ihm her ist Hoffnung.
 Allein er ist Befreiung, Zuflucht
 und Sicherheit, dort kann ich nicht fallen.
 Ihr alle, hofft immer nur auf ihn,
 schüttet euer Herz aus vor ihm!
 Gott allein ist unsere Zuversicht.
 Meine Seele, sei still hin zu Gott!
 Von ihm her ist meine Hoffnung.

Sehr ruhige d, einfach im Ausdruck

Stil-le---, ist Stille---, ist Stille zu

mit Pedal

Gotthin, nur hin zu Gott ist Stil---le---, meine

etwas voran --

+ Ped.

13 78 wieder sehr ruhig - - - -

S/T Seele, nur- hin zu Gott, zu Gott - *p* ist Stille!

O. *p*

- Ped.

19 *mf* gehende

S/T Von ihm her kommt Be-frei - - - - ung.

O. *mf* *f*

+ Ped.

23 *f* mit Bedeutung - - -

S/T Nur er ist wie ein Fels und si--chere Burg, dort ist kein Wan - - -

O.

27 *mp* wieder ruhige

S/T - - - - ken. Nur - - - - zu Gott sei - -

O. *mp*

31 *S/T*

--- still, mei-ne See-le! Von ihm her ist Hoffnung. Allein

37

er --- ist Befrei-ung, Zu--flucht und Si---cherheit,

+ Ped.

ruhig, wie vorher

42 *S/T*

dort kann ich nicht fal-len. Nur -- hin --- zu Gott sei-

+ Ped.

47 *S/T*

--- still, mei---ne Seele-! Ihr al--le, ihr al--le, ihr

lebhaft -- *mf*

53
S/T
al-----le hofft nur, hofft nur, hofft-- immer nur
+ Ped.

58
S/T
hofft im-- mer nur auf ihn-, schüttet euer Herz aus-- vor
p verhalten ---
- Ped.

63
S/T
ihm, schüt--tet euer Herz aus vor ihm--! Gott-- allein ist
fest --- mf

68
S/T
un-se--re Zu-versicht. ruhige d---
mpf Mei-ne See--le,
+ Ped. + Ped.

73 *p* *mf* *f*

S/T. sei still hin- zu Gott! Von ihm her ist meine

O. *mf* *f*

- Ped. + Ped. - Ped. + Ped.

34 22 34 22

79

Hoff- nung.

O. 31. Vtr. 2004

Die Worte aus den Psalmen wurden nach den Übersetzungen von Martin Luther (Fassung 1985), der "Einheitsübersetzung" (HERDER) und aus dem "BUCH DER PREISUNGEN" (Martin Buber) frei und sinngemäß gestaltet und in die Form einer solchen Vertonung gebracht. (J.H.E.K.)

Hinweis!

Wird die Begleitung der Singstimme von einem Streichquintett (1., 2. Violine, Viola, V.-Cello und Kontrabaß) ausgeführt, bedeuten die Anweisungen: "mit Ped. (+Pd.), ohne Ped. (-Pd.)" sinngemäß: "mit Kontrabass (+ Kb.) oder ohne Kontrab. (-Kb.) !"